

## Anmeldung

### zum Klavierworkshop

vom 13. bis 17. Februar 2019

am Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen

Vorname \_\_\_\_\_  männlich  weiblich

Nachname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon\* \_\_\_\_\_

E-Mail\* \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

vorbereitete Sololiteratur\* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Teilnahme: aktiv  passiv

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme der Informationen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung

Ich bin mit der Veröffentlichung von Bildern und Videos auf Internetseite und Broschüren des Wettbewerbs einverstanden.

#### Unterschrift:

\_\_\_\_\_ (bei minderjährigen Teilnehmern die Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Hinweis: Mit \* gekennzeichnete Felder sind freiwillige Angaben. Sie erleichtern uns damit die schnelle und unmittelbare Kontaktaufnahme zur Weitergabe workshoprelevanter Informationen sowie eine genauere Planung des Workshops.

Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2019

#### Information zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung bei Workshops des Fördervereins des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen e. V.

Ab dem 25. Mai 2018 gilt mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ein neuer Rechtsrahmen für den Datenschutz in Deutschland und in der Europäischen Union. Die DSGVO enthält Vorschriften zur Datenverarbeitung und zu Rechten von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern. In diesem Zusammenhang werden Sie auf Folgendes hingewiesen:

##### 1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten verarbeitet das Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragsabwicklung selbst auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. b der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Diese erforderlichen personenbezogenen Daten werden dem Konservatorium von den Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um folgende zur Vertragsabwicklung und allen damit in Verbindung stehenden Prozessen benötigte Daten:

Vor- und Zuname Schüler/in  
Geschlecht und Geburtsdatum Schüler/in  
Anschrift, Telefon, E-Mail

Darüber hinaus können Nutzerinnen und Nutzer des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. a DSGVO weitere personenbezogene Daten freiwillig zur Verfügung stellen sowie einer weiteren Verarbeitung ihrer Daten zustimmen. Sofern sie dies nicht tun, hat dies keine negativen Auswirkungen für sie.

Sämtliche genannten Daten werden elektronisch gespeichert und auf Grundlage der Bestimmungen der DSGVO durch den Förderverein des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen e.V. verarbeitet (d. h. insbesondere: erhoben, erfasst, geordnet, gespeichert und übermittelt). Mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann auch ein Dienstleister beauftragt werden, der weisungsgebunden für den Förderverein des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen e. V. tätig wird.

##### 2. Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt soweit erforderlich zur Vertragserfüllung sowie aufgrund rechtlicher Verpflichtungen. Außerdem werden für statistische Zwecke Daten nicht personenbezogen (anonymisiert) übermittelt.

##### 3. Löschung der personenbezogenen Daten

Die im Rahmen des Vertragsverhältnisses erforderlichen personenbezogenen Daten werden nach Vertragsabwicklung gelöscht. Sofern längere gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, werden die personenbezogenen Daten für jede andere Verwendung gesperrt. Sofern die Nutzerin/der Nutzer darüber hinaus weitere personenbezogene Daten freiwillig zur Verfügung gestellt hat, werden diese unverzüglich nach Vertragsabwicklung gelöscht.

##### 4. Rechte der Nutzerinnen und Nutzer

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, sind Sie Betroffene/r im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Förderverein des Vogtlandkonservatoriums zu:

Recht auf unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO);  
Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO);  
Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO);  
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 18 DSGVO);  
Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sollten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung verarbeitet (d. h. insbesondere erhoben) worden sein, können Sie diese Einwilligung jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen. Dies gilt beispielsweise für eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu Werbezwecken. Ein Widerruf ist zu richten an den Förderverein des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen e. V., Theaterplatz 4, 08523 Plauen. Durch den Widerruf wird nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zu Ihrem Widerruf berührt.

Sollten Sie mit den Auskünften des Fördervereins des Vogtlandkonservatoriums bzw. mit der vom Förderverein des Vogtlandkonservatoriums vorgenommenen Verarbeitung personenbezogener Daten nicht einverstanden sein, können Sie sich mit einer Beschwerde an die/den Landesdaten-schutzbeauftragte/n als Aufsichtsbehörde wenden.

##### 5. Kontaktdaten

##### Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist der

Förderverein des Vogtlandkonservatoriums  
„Clara Wieck“ Plauen e. V.  
Theaterplatz 4  
08523 Plauen  
Tel.: 03741/291-2438

##### Ansprechpartner:

Jörg Leitz (Fachdirektor)  
Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen  
Theaterplatz 4  
08523 Plauen  
Tel.: 03741/291-2438  
E-Mail: [vogtlandkonservatorium@plauen.de](mailto:vogtlandkonservatorium@plauen.de)

##### Name und Anschrift des Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen

Andreas Schurig  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1,  
01067 Dresden  
E-Mail: [saechsdsb@slt.sachsen.de](mailto:saechsdsb@slt.sachsen.de)

##### 6. Weitere Information

Weitere Informationen erhalten Sie

auf der Internetseite:  
[vogtlandkonservatorium@plauen.de](mailto:vogtlandkonservatorium@plauen.de)/foerderverein  
in der Verwaltung des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen (Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen, Theaterplatz 4, 08523 Plauen, 1. Etage).

## Prof. Matthias Kirschner

am  
Vogtlandkonservatorium  
„Clara Wieck“ Plauen

13. bis 17. Februar 2019



K  
l  
a  
v  
i  
e  
r  
w  
o  
r  
k  
s  
h  
o  
p

## Kurskonzept

Dieser Klavierworkshop richtet sich an besonders begabte Musikschüler und Studenten. Dieser Kurs ermöglicht den Teilnehmern Neues zu erfahren, zu verarbeiten und zu festigen. Er gibt den Teilnehmern zusätzlich die Möglichkeit eines besonderen gegenseitigen Erfahrungsaus-tausches. Dadurch wird durch diesen Workshop eine besondere Nachhaltigkeit erzielt.

## Zielgruppe

Studenten, begabte Musikschüler

## Veranstaltungsangebot

### Prof. Matthias Kirschnereit

- Vermittlung von Grundlagen des Klavierspiels

- Erarbeitung vorbereiteter solistischer Literatur

- sowie Kammermusik

- Auftrittstraining - Auftrittskoaching

- Hospitationsmöglichkeit aller Unterrichte

- Interne Vorspiele

- Mindestens 3x Unterrichtseinheiten von jeweils 45 Minuten

**Eröffnungskonzert**  
**13. Februar 2019, 19:30 Uhr**  
**mit**  
**Prof. Matthias Kirschnereit**  
**im**  
**Saal des Vogtlandkonservatoriums**  
**mit Werken unter anderem von Mozart und**  
**Mendelssohn Bartholdy**

## Organisation

### Kursgebühr

aktive Teilnehmer: 225,- €

passive Teilnehmer: 100,- €

## Übernachtung

Eine Liste günstiger Übernachtungsmöglichkeiten liegt bei, ist jedoch nicht in der Kursgebühr enthalten.

### Anmeldung

an

### Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen

Klavierworkshop

Theaterplatz 4

08523 Plauen

Telefon: 03741 2912438 / Fax: 03741 2912439

Email: vogtlandkonservatorium@plauen.de

### Anmeldeschluss ist der 15.01.2019

Bis zum 31.01.2019 erfolgt die Zu- bzw. Absage, da die Teilnehmerzahl der aktiven Teilnehmer auf 16 begrenzt ist.

### Kursablauf

Mittwoch, 13. Februar 2019:

Eröffnungskonzert 19:30 Uhr

Donnerstag, 14. Februar 2019:

Kursbeginn 09:00 Uhr

Sonntag, 17. Februar 2019:

Konzert der Teilnehmer 16:00 Uhr

im Saal des Vogtlandkonservatoriums

Sonntag, 17. Februar 2019:

Kursende 18:00 Uhr

### Prof. Matthias Kirschnereit

„Er ist ein Ausdrucksmusiker par excellence, der mit seinem Klavierspiel die spezifisch deutsche Klavierkunst fortsetzt.“

(FAZ)

Matthias Kirschnereit zählt heute zu den spannensten und erfolgreichsten deutschen Pianisten und erfolgreichsten deutschen Pianisten seiner Generation. Der ECHO Klassik-Preisträger gibt jährlich etwa 50 Konzerte und wird von der Süddeutschen Zeitung als „Poet am Klavier“ gefeiert. Dabei folgt er seinem künstlerischen Ideal, den musikalischen Empfindungs-reichtum, den erzählerischen Ausdruck und damit überhaupt die menschlichen Züge in der Musik aufzuspüren und zu vermitteln. Er sieht sich damit in der deutschen Klaviertradition, die von Renate Kretschmar-Fischer über Conrad Hansen, Edwin Fischer und Martin Krause bis zu Franz Liszt zurückreicht.



Matthias Kirschnereit konzertierte mit führenden Klangkörpern wie dem Tonhalle Orchester Zürich, Het Residentie Orkest Den Haag, St. Petersburger Philharmoniker, dem SWR Sinfonieorchester Stuttgart, dem Konzerthausorchester Berlin, den Bamberger Symphonikern, Camerata Salzburg sowie dem Münchner Kammerorchester und arbeitete mit Dirigenten wie Hartmut Haenchen, Bruno Weil, Christopher Hogwood, Carl St. Clair, Sándor Végh, Michael Sanderling, Frank Beermann, Alexander Liebreich, Yuri Temirkanov und Alondra de la Parra.

Seine Konzerte sind in den bedeutendsten Sälen und Musikzentren der Welt zu erleben, so u.a. im Konzerthaus und in der Philharmonie Berlin, Herkulesaal München, Festspielhaus Baden-Baden, Théâtre des Champs Elysées Paris, Tonhalle Zürich, Sala Verdi Milano, Rudolfinum Prag sowie Teatro Municipal Santiago de Chile, Suntory Hall Tokio und Shanghai Oriental Art Center. Ebenso wichtig sind ihm aber auch kammermusikalische Momente in intimen Recitals, in denen er das Publikum mit seinen feinsinnig-intensiven Interpretationen zu fesseln versteht.

Seine besondere Liebe gilt der Kammermusik. Unter seinen musikalischen Partnern finden sich Namen wie Christian Tetzlaff, Sharon Kam, Alban Gerhardt, Daniel Müller-Schott, Felix Klieser, Carolin Widmann, Ingolf Turban, Julian Steckel, Nils Mönkemeyer, Kit Armstrong, das Klenke-, Vogler- und Verdi-Quartett.

Seit 2012 ist Matthias Kirschnereit Künstlerischer Leiter der Gezeitenkonzerte Ostfriesland – ein Festival unter Freunden, das von Jahr zu Jahr an Renommee gewinnt.

Mittlerweile hat Matthias Kirschnereit über 30 CDs veröffentlicht, darunter Maßstab setzende Gesamteinspielungen der Klavierkonzerte Mozarts und Mendelssohns oder Referenzaufnahmen außergewöhnlichen Repertoires wie der Klavierkonzerte Julius Röntgens und der Orgelkonzerte Händels in einer eigenen Klavierfassung. „Kirschnereit deserves all the praises coming to him these days!“ lobte das Londoner Gramophone Magazine seine international gefeierten Solo-CDs mit Klavierwerken Robert Schumanns („Scenen“, 2010) und Franz Schuberts („Wanderer Fantasie“, 2012). Ebenso euphorisch begrüßte das Fono-Forum die jüngst erschienene Einspielung der „Lieder ohne Worte“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy und seiner Schwester Fanny Hensel als „konkurrenzlos“. Diese CD bietet die erstmalige Gegenüberstellung sämtlicher „Lieder ohne Worte“ der beiden Geschwister in einer Gesamtschau.

Verschiedene Wettbewerbserfolge (Deutscher Musikwettbewerb, Concours Geza Anda Zürich, sowie die Klavierwettbewerbe in Sydney und Pretoria) eröffneten ihm Anfang der 1990er Jahre seine internationale Konzertkarriere.

Bis dahin war sein Werdegang eher ungewöhnlich: Geboren in Westfalen, verließ er im Alter von neun Jahren Deutschland, um mit seiner Familie nach Namibia auszuwandern. So sehr ihn die Kultur im südlichen Afrika faszinierte, so bewusst wurde ihm bald, dass er seinen Traum, Pianist zu werden, nur in Deutschland würde in die Tat umsetzen können. So kehrte er als 14-Jähriger allein nach Deutschland zurück und wurde Jungstudent bei Prof. Renate Kretschmar-Fischer an der Musikhochschule in Detmold. Zusätzliche künstlerische Impulse erhielt er durch die intensive Zusammenarbeit mit Murray Perahia, Claudio Arrau, Bruno Leonardo Gelber und Oleg Maisenberg.

Die in seiner internationalen Konzerttätigkeit gewonnene Erfahrung und seine künstlerischen Ideale gibt er als Professor an der Hochschule für Musik und Theater Rostock an kommende Generationen weiter. In seiner Freizeit interessiert er sich für Malerei, Fußball und Italienische Küche; er lebt heute mit seiner Familie in Hamburg.